

Bauma, November 2023

Wie im letzten Jahr bekamen wir auch dieses Jahr eine Dokumentationsanfrage zu unseren Bewohnerinnen und Bewohnern im Pflegezentrum Bauma. Letztes Jahr haben wir mit dem Dokument «Unsere Bewohnerinnen und Bewohner im Pflegezentrum Bauma» (nachzulesen auf unserer Homepage) eine klärende Antwort gegeben. Gerne möchten wir auch dieses Mal wichtige Punkte schriftlich festhalten und wiederholen.

Wir wurden mit der Meinung konfrontiert, wir seien schweizweit das einzige Pflegeheim, das Straftäter in einer geschlossenen Abteilung aufnehmen würde.

Antwort:

Gerne wiederholen wir: Wir sind kein Gefängnis. Entsprechend können wir keine Personen als Bewohnerin oder Bewohner aufnehmen, bei denen wir davon ausgehen müssten, dass mit der Aufnahme Mitbewohnende im Pflegezentrum Bauma oder Mitarbeitende einer unverantwortlichen Gefahr ausgesetzt werden (ebenso auch nicht die Bevölkerung). Darum ist das Wort «Straftäter» bei unseren Bewohnerinnen und Bewohnern fehl am Platz.

Das Pflegezentrum Bauma hat sich auf Grund der gesellschaftlichen Entwicklung auf die Langzeitbetreuung von erwachsenen Personen mit stark chronifizierten, psychiatrischen Erkrankungen spezialisiert. Wir können in einem begrenzten Mass nach genauer Vorabklärung auch pflege- und betreuungsbedürftige Personen, die früher einmal ein Delikt begangen haben und von denen keine weitere, unmittelbare Gefahr ausgeht, auf unseren geschlossenen Pflegeabteilungen aufnehmen. Entsprechende Abklärungen werden auch von zuweisenden Behörden begleitet und/oder federführend vorgenommen.

Natürlich können auch wir Tötlichkeiten nicht zu 100% verhindern. Aber wir können zu einem grösstmöglichen Schutz beitragen. Bei Personen, bei denen wir von einer akuten, schweren Gefahr ausgehen müssen, da ist eine Aufnahme im Pflegezentrum Bauma nicht möglich, da braucht es aus unserer Sicht ein vom Staat betriebenes, öffentliches Gefängnis mit einer angegliederten Pflegeabteilung. In enger Zusammenarbeit könnte die Pflegeabteilung im öffentlichen Gefängnis im Auftragsverhältnis auch von einer privaten Institution betrieben werden.

Aufgrund unserer restriktiven Aufnahmebedingungen und den Schutzmassnahmen ist von der Polizei auch schon die Aussage gemacht worden, dass ihnen die Personen im Pflegezentrum Bauma keine Sorgen bereiten, aber jene, welche ohne Anschluss an eine Institution in der Öffentlichkeit unterwegs sind.

Unser Ziel ist es, den Bewohnerinnen und Bewohnern ein Zuhause zu ermöglichen, das zur Stabilisierung ihres Gesundheitszustandes beiträgt, unter Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse. Nicht wenige unserer Bewohnerinnen und Bewohner haben lange und schwierige Lebensumstände und Schicksalsschläge erlebt. Es freut uns, wenn wir ihnen das Leben etwas erleichtern können.

Genauso freut es uns, wenn wir mit unserer Arbeit eine wichtige und attraktive Arbeitgeberin der Region sein dürfen, die auch in verschiedenen Berufen Ausbildungsplätze für Schulabgängerinnen und Schulabgänger anbietet.

Bauma, November 2023

Alfred Weidmann

Mitglied der Geschäftsleitung